

Nahwärmenetz Unterrosophe

Nach der sehr gut besuchten Bürgerversammlung am 13.1. im DGH wurden die Befragungszettel bzgl. Einstellung der Unterrosopher Hausbesitzer zu einer eigenen Nahwärmeversorgung ausgewertet. 70 Zettel wurden abgegeben, 41 davon waren sehr interessiert, 25 zeigen Interesse unter bestimmten Bedingungen, 6 möchten momentan nicht daran teilnehmen. Damit haben sich bereits jetzt schon ca. 50% aller Hausbesitzer positiv positioniert.

Wir sind zuversichtlich, dass bei den noch ausstehenden Rückmeldungen die Anzahl der Befürworter noch einmal spürbar steigen wird. Zum jetzigen Zeitpunkt steht auf jeden Fall fest, dass ein überwältigender Anteil der Unterrosopher diesen einschneidenden und mutigen Schritt zu einer zentralen und umweltfreundlichen Nahwärmeversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen aus der Region begrüßt und unterstützt. Wir von der Arbeitsgruppe sehen uns durch dieses überaus positive Auswertungsergebnis in unserem Ansinnen bestärkt und werden alles versuchen, um mit der Unterstützung der Einwohner von Unterrosophe dieses Vorhaben voran zu treiben und Wirklichkeit werden zu lassen.

Auf unserer letzten Sitzung am 19.1. konnten wir zwei neue aktive Mitarbeiter in unserer Arbeitsgruppe begrüßen. Weitere haben auf Bürgerversammlung ihr Interesse bekundet, so dass wir zuversichtlich sind, nach und nach eine „schlagfertige“ Mannschaft zusammen zu bekommen. Weitere Interessenten sind natürlich herzlich willkommen.

Nach der Auswertung der bereits abgegebenen Zetteln wurden das weitere Vorgehen besprochen.

1. Aufgrund der bereits jetzt großen positiven Resonanz wird schnellst möglich eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.
2. Die Hausbesitzer, die bisher noch keinen Zettel abgegeben haben, werden in den nächsten Tagen von uns aufgesucht und nach ihrer Meinung befragt. Bitte unterstützen Sie uns dabei und nehmen Sie sich einige Minuten Zeit zum Ausfüllen der Zettel. Sicherlich kann dabei auch die eine oder andere Frage beantwortet werden. Unser Ziel ist es, einen vollständigen Überblick zu bekommen.
3. Es wurden erste kleine Arbeitsgruppen zu den Bereichen Technik, Öffentlichkeitsarbeit, Biomasse und Finanzen-Recht-Steuern gebildet, die nun schon ganz gezielt einzelne Themen für das weitere Vorgehen vorbereiten.
4. In der Umgebung von DGH/Alte Schule sollen auf einer Infotafel zukünftig immer die neuesten Informationen ausgehängt werden.

Bis zum nächsten Treffen am 26.1.2011 im DGH hoffen wir, ein vollständiges Meinungsbild aller Hausbesitzer von Unterrosophe zu haben.

Wir werden Sie weiter informieren.

AG Nahwärme Unterrosophe